

# 7 000 gegenüber 82 000 - aber „Mehrheiten sind ja eh zu blöde“

## Betr.: Luftbelastung und Glaubwürdigkeit

„Greenpeace, BUND und WWF haben ihre Seelen an den Teufel“ (BILD) verramscht, die Grünen ihren letzten Funken Glaubwürdigkeit während der Bombardierung Serbiens über Bord geworfen, und selbst George W. Bush hat das schier grenzenlose „Big Deal“-Wachstumspotential von Umwelttechnologien erkennen müssen. Ein Trauerspiel für diejenigen, die in den späten Siebziger Jahren auf der Suche nach umweltfreundlichen FCKW-freien Produkten dem Dunstkreis der RAF zugeordnet wurden.

Das war noch Pioniergeist. Heute kauft man die Greenpeace-Zeitung im „Lidl“. Kurzum: Wir erleben einen kompletten Werteverfall (Kommerzialisierung eines ökologischen Gedankens).

Die Diskussionen, ob CO<sub>2</sub> der Hauptverursacher des Klimawandels sei, erscheint mir ähnlich grotesk wie die fiktive These, das langanhaltende Dürre Ursache für ausbleibenden Niederschlag ist. Es gibt eine Ärzteinitiative, die glaubt, ein Kohlekraftwerk macht in Lünen noch mehr Leute krank und tot. Ein Kinderarzt sorgt sich, weil seine kranken Patienten noch kränker werden. Wenn immer

mehr Kinder an Atemwegserkrankungen leiden, dann tun sie das, weil hier und jetzt und heute was nicht stimmt. Ein noch nicht einmal gebautes Kohlekraftwerk kann unmöglich der Auslöser sein. Das ist keine der Sache undienliche Polemisierung, sondern eine unumstößliche Tatsache!

Wenn ich mit dem Fahrrad eine stark befahrene - sorry - zugeparkte Hauptstraße entlang fahre und sich die Dieselerusspartikel aus den Auspuffen von hunderten Vierzigtonnern über meine Atemwege legen, kann ich schon nachvollziehen, warum viele Müllmänner an Kehlkopfkrebs litten. Das Hauptprob-

lem ist der Straßenverkehr, und das seit 25 Jahren.

Apropos Polemisierung: Wenn Dr. Kluge mit seinen Thesen bei der „Rheinischen Post“ hausieren geht und zusammen mit der BI mit über 7 000 Unterschriften auf die Brause haut, waren, sind und bleiben auch über 7 000 Unterschriften nicht einmal ansatzweise die Mehrheit bei 82 000 Unterschriftsberechtigten. Wenn das nicht so wäre, könnten wir ja bei den nächsten Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen die Parteien mit den wenigsten Stimmen zum Sieger küren. Dann wären zumindest die Minderheiteninteressen gut

vertreten. Die Mehrheiten sind ja eh zu blöde.....“

Ingo Schumann  
Seelhuve 42

## KONTAKT

Leserbriefe bitte an:  
**Westfälische Rundschau**  
**Bäckerstraße 9**  
**44532 Lünen**  
**Fax (02306) 20243-17**  
**eMail: [luenen@westfaelische-rundschau.de](mailto:luenen@westfaelische-rundschau.de)**

Leserbriefe geben die Meinung des Absenders wieder. Einen Rechtsanspruch auf Abdruck gibt es nicht. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.